

Der Preis wird 2003  
gefördert von

W. Bertelsmann Verlag  
DaimlerChrysler AG  
Hermann Luchterhand Verlag

**LEHMANN'S**  
FACHBUCHHANDLUNG

Walther Königs Büchermarkt  
Fachbuchhandlung Sack

Medienpartner:

**Frankfurter Rundschau**

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) gehört zur Leibniz-Gemeinschaft (WGL).

Das DIE vermittelt zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung und stellt Grundlagen für eine praxisorientierte Forschung bereit. Es entwickelt innovative didaktische Konzepte und qualitative Standards.

Das DIE

- liefert Grundlagen für Lehre und Forschung der Erwachsenenbildung
- vermittelt zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen wie Pädagogik, Soziologie, Psychologie und Betriebswirtschaft
- verbreitet Forschungsergebnisse und Forschungsfragen aus der Praxis
- begleitet die Entwicklung der Profession „Erwachsenenbildung“ und berät zu Prozessen der Organisationsentwicklung
- evaluiert und analysiert Systeme und Supportstrukturen der Erwachsenenbildung
- berät Forschung, Politik und Praxis
- vertritt die deutsche Erwachsenenbildung international und verstärkt den Wissenstransfer.

## Neuausschreibung

Mit dem „Preis für Innovation“ werden alle zwei Jahre innovative Modelle aus allen Bereichen der Erwachsenenbildung ausgezeichnet. Die nächste Preisverleihung findet 2005 statt, die nächste bundesweite Ausschreibung erfolgt im zweiten Halbjahr 2003. Bewerbungsunterlagen können beim DIE (Stichwort „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“) angefordert werden.

## Kontaktadresse und weitere Informationen

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)  
Stichwort „Preis für Innovation  
in der Erwachsenenbildung“  
Friedrich-Ebert-Alle 38 · 53113 Bonn  
Tel. 0228 3294-0 · Fax 0228 3294-399  
E-Mail [info@die-bonn.de](mailto:info@die-bonn.de)  
[www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de)

## Publikationen zum Preis

Preisvergabe 1997:

**Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung**  
DIE-Materialien für Erwachsenenbildung Band 9  
Frankfurt/M. 1997, 98 S., EUR 9,90  
(zzgl. Versandkosten)

Preisvergabe 1999:

Erhard Schlutz (Hrsg.): **Lernkulturen**  
Innovationen, Preise, Perspektiven  
Frankfurt/M. 1999, 207 S., EUR 16,90

Preisvergabe 2001:

Erhard Schlutz (Hrsg.): **Innovationen in der  
Erwachsenenbildung – Bildung in Bewegung**  
Bielefeld 2002, 160 S., EUR 15,90

**DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung**

Fortlaufend:

Rubrik „Preis für Innovation in der  
Erwachsenenbildung“

Bezug

W. Bertelsmann Verlag – Servicecenter  
Auf dem Esch 4 · 33619 Bielefeld

Preis für

**I  
N  
N  
O  
V  
A  
T  
I  
O  
N**

Innovation

in der

Erwachsenenbildung

**DIE**

## „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“

Seit 1997 verleiht das DIE alle zwei Jahre den „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“. Der Preis rückt die pädagogische Dimension der Weiterbildung in den Mittelpunkt. Er würdigt Kreativität und Engagement der Bildungspraxis. Von Beginn an stieß der Preis auf sehr positive Resonanz; heute wird er als motivierender Impuls und Qualitätssiegel zugleich verstanden. Eine fachkundige Jury namhafter Vertreterinnen und Vertreter von Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung wählt für die Preisvergabe 2003 herausragende Modelle aus. Sie versprechen neue Ideen nicht nur, sondern setzen sie so wagemutig wie erfolgreich in die Tat um. Soziales Verstehen, Vernetzen und Integrieren sind ihre innovativen Kennzeichen, die in ungewöhnlichen Konzepten, Methoden oder Kooperationen spezielle Gestalt annehmen.

### Die Jury-Mitglieder 2003

Prof. Dr. Rolf Arnold  
Vorsitzender der Jury  
Universität Kaiserslautern

Prof. Dr. Elke Gruber  
Universität Klagenfurt

Prof. Dr. Klaus Künzel  
Universität zu Köln

Prof. Dr. Anne Schlüter  
Universität Duisburg

Ingrid Schöll  
vhs Stadtverband Saarbrücken

PD Dr. Eckart Severing  
Forschungsinstitut  
Betriebliche Bildung, Nürnberg

Prof. Dr. Gisela Wiesner  
Technische Universität Dresden

2003 zeichnet der Preis **vier innovative Modelle** gleichrangig aus:

## Kulturenwechsel

**Sandra de Vries, Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung – ESE e.V., Münster**

Der ethnologische Ansatz der „Dritt-Kultur-Perspektive“ macht die Begegnung zwischen den Kulturen möglich, bietet gründliches Wissen und sensibilisiert für die Mechanismen interkulturellen Verstehens und Kommunizierens ... „Das Thema des Projektes ist gesellschaftlich hoch bedeutsam. Gewählt wird ein didaktisch innovativer Weg, der nach Verbreitung verlangt.“

## Lernen in fremden Lebenswelten

**Gabriele Bartsch, mehrwert-Agentur für Soziales Lernen, Stuttgart**

Ein Lernprojekt, das verschiedene Lebenswelten und Organisationskulturen gezielt verbindet und für alle Beteiligten einen sozialen „Mehrwert“ erreicht ... „Das Konzept besticht durch seine klare Intention. Innovativ erscheint die Tatsache, dass soziale Einrichtungen als Lernfelder für die personale und soziale Kompetenzentwicklung unterschiedlicher Adressat/innen-Gruppen fungieren.“

## Kunstvoll vernetzt – im Museum

**Ulrike von Gemmingen, Münchner Volkshochschule**

Die Integration verschiedener Lernformen, Lernorte und Partner führt zu einem Gesamtprogramm der MVHS, das Maßstäbe für „lebenslanges Lernen“ im Museum als Lernschauplatz der Erwachsenenbildung setzt ... „Das überzeugende Ergebnis einer Entwicklung, die zu einem hohen Grad an institutioneller und inhaltlicher Reife geführt hat. Die innovative Qualität, Breite und Nachhaltigkeit drängen sich geradezu auf.“

## Kulturkurator/in

**Jutta Thinesse-Demel und Ulrike Bergmann, München**

Der Lehrgang vermittelt Grundlagen für eine qualifizierte Arbeit in den Bereichen Kultur – Tourismus – Bildung, er eröffnet und erprobt Chancen für eine erweiterte berufliche und selbstständige Tätigkeit ... „Bemerkenswert ist die fundierte Qualität im Prozess der Durchführung, innovativ das Konzept der ‚begleitenden Erfolgsteams‘ und die europäische Ausrichtung der Maßnahme.“

3  
0  
0  
2